

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nach einer Pause von neunzehn Tagen schritten feindliche Abteilungen am 22. November auch im Abschnitte des k. u. k. III. Korps zu einem allerdings vereinzelt bleibenden Angriffe. Nach starker Beschießung unserer Stellungen durch schwere Kaliber drangen vom Ostrande des Ortes Selz her Abteilungen der italienischen 23. ID. überraschend in den Abschnitt der 56. IBrig. ein. Teile des steirischen IR. 47 warfen den Italiener im Gegenstoß sofort aus den Stellungen hinaus und nahmen ihm zahlreiche Gefangene ab¹⁾. Von nun an wurde der Südflügel der 5. Armee in der vierten Isonzoschlacht nicht mehr ernstlich angegriffen.

Am 23. November kam es abermals nördlich und südlich vom Mt. S. Michele zu erbitterten feindlichen Angriffen durch frische Kräfte. In dem wechsellvollen Ringen behaupteten die Truppen der 6. ID. und der 16. LstGbBrig. ihre Stellungen. Aber die geplante Ablösung der 6. ID. war infolge der fortgesetzten Kämpfe unmöglich geworden. Die letzten großen Anstrengungen des Feindes, den Mt. S. Michele zu erobern, machten schließlich auch den Einsatz der 20. HID. notwendig, um diesen Schlüsselpunkt der Isonzofront zu behaupten. Zunächst mußten die durcheinandergeratene Verbände wieder in Ordnung gebracht werden. In der Nacht auf den 24. November wurde das HIR. 4 an Stelle der 16. LstGbBrig. in die Front gestellt. Die Stellungen vom Isonzo bis einschließlich des Mt. S. Michele hielt FML. Schönburg-Hartenstein mit der 6. ID. und dem HIR. 3; den Abschnitt vom Mt. S. Michele bis einschließlich der Straße S. Martino—Sdraussina hatte GM. Lukachich, der Kommandant der 20. HID., mit einem Bataillon des IR. 7, den Honvédinfanterieregimentern 4 und 17 sowie mit dem IR. 61 der 17. ID. zu verteidigen. Das HIR. 1, das vorübergehend dem XVI. Korps als Reserve unterstellt worden war, rückte am 24. November zum VII. Korps ins Vallonetal. Die abgelöste 16. LstGbBrig. gelangte nach Temnica ins Rastlager.

Der Kampf um den Mt. S. Michele ging indessen fort. Gegenangriffe, die in der Nacht auf den 24. von Teilen des IR. 61 und des HIR. 4 zur Wiederherstellung der Lage bei S. Martino unternommen wurden, vermochten nicht durchzudringen. Ein Morgenangriff der hier neu eingesetzten italienischen halben 9. ID. (Brig. Palermo) brach blutig zusammen. Auf dem Nordhang begann der italienische Ansturm am 24. November erst in der dritten Nachmittagsstunde. Hier drückte der Angreifer die Stellung am Flügelanschluß des HIR. 3 und eines Bataillons des IR. 27 ein und bemächtigte sich einer kleinen Rückfallskuppe südöstlich von

¹⁾ Vogelsang, 365f.